

# Generationenhaus – Kaufbeuren e.V.

## Satzung

### § 1

Name, Sitz, Eintrag, Kalenderjahr

1. Der Verein führt den Namen **Generationenhaus -** Kaufbeuren e.V.
2. Der Sitz des Vereins ist Kaufbeuren.
3. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden.
4. Das Geschäftsjahr ist gleich dem Kalenderjahr.

### § 2

Gemeinnützigkeit und Zweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.
2. Der Verein ist selbstlos im Bereich der Jugend-, Familien- und Altenhilfe tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.
4. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.  
Ausgenommen sind Aufwandsentschädigungen und Vergütungen für solche Leistungen, die ein Mitglied, wie ein Dritter für den Verein erbringt.
5. Bei Bedarf können Vorstand und Organe, unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, gegen Bezahlung einer Aufwandsentschädigung, im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG, Tätigkeiten ausüben. Die Mitgliederversammlung kann in diesem Rahmen eine jährliche pauschale Tätigkeitsvergütung vorschlagen und beschließen. Der Vorstand legt die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder fest.
- 5a Vergütungen für haupt- und nebenberufliche Tätigkeiten bedürfen eines besonderen Arbeits- bzw. Dienstvertrages. Dieser muss schriftlich mit dem Verein abgeschlossen werden.
6. Die Mitglieder des Vereins dürfen bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufheben des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens erhalten.

### § 3

Ziel und Aufgabe des Vereins

Ziel des Vereins ist, in Zusammenarbeit mit Bürgern und Bürgerinnen, öffentlichen und kirchlichen Stellen, sowie freien gemeinnützigen Organisationen:

1. Die Möglichkeit zur Begegnung
2. Information, Beratung und Erfahrungsaustausch
3. Gegenseitige Hilfen erschließen und organisieren.

Das Satzungsziel wird verwirklicht durch:

- a) Förderung von Kommunikation von Familien, Frauen und Männern, unabhängig von Alter, Nationalität, Parteizugehörigkeit, Religion und Ausbildung, mit dem Ziel der Gegenseitigen Hilfe und Unterstützung.
- b) Förderung von Bildungsangeboten je nach Bedarf, z.B. durch Kursangebote im kulturellen, kreativen und geistigen Bereich.
- c) Förderung von Nachbarschaftshilfe zur Beseitigung der Isolation von Familien und Einzelpersonen innerhalb eines Treffpunktes.
- d) Verbesserung der Information im Hinblick auf familienpolitische Themen und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern.
- e) Bereitstellen und vermitteln von Informationen und Adressen anderer Vereine, Selbsthilfeorganisationen und Beratungsstellen.
- f) Aufbau und Betreiben eines Begegnungsortes ( Generationenhaus),
- g) Erschließung von Förderungsmöglichkeiten.

#### § 4 Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die die Zwecke des Vereins anerkennt und sich an deren Umsetzung beteiligt.
2. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand.

#### § 5 Mitgliedsbeiträge

1. Das Mitglied verpflichtet sich einen von der Mitgliederversammlung festgesetzten Mitgliedbeitrag zu zahlen.
2. Nicht volljährige Mitglieder, die in häuslicher Gemeinschaft mit einem erziehungsberechtigten Mitglied leben, werden durch Beschluss des Vorstandes von der Beitragspflicht befreit.
3. Die Beiträge sind jährlich im Voraus zu entrichten.
4. Für die Mitglieder, die in Not geraten sind, können auf Antrag durch den Vorstand die Beiträge für die Zeit der Notlage ganz oder teilweise erlassen werden.
5. Die Mitglieder erteilen dem Verein eine Einzugsermächtigung.

#### § 6 Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss.
2. Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gegenüber dem Vorstand gekündigt werden.  
Bereits bezahlte Beiträge werden nicht erstattet.
3. Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden, wenn es den Interessen des Vereins zuwiderhandelt oder sich mit der Zahlung von mindestens einem Jahresbeitrag im Rückstand befindet.  
Dem vom Ausschluss bedrohten Mitglied muss vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Rechtfertigung, bzw. Stellungnahme gegeben werden.

## § 7 Organe

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

## § 8 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt einmal im Kalenderjahr zusammen.
2. Der Vorstand muss außerordentliche Mitgliederversammlungen einberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert, oder wenn die Einberufung von einem Drittel der Mitglieder schriftlich, unter Angabe des Zwecks und der Gründe, verlangt wird.
3. Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand schriftlich mit einer Einladungsfrist von zwei Wochen zum Versammlungstermin und unter der Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen. Zur Mitgliederversammlung werden alle Mitglieder eingeladen. In dieser Weise einberufene Mitgliederversammlungen sind stets beschlussfähig.
4. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Mitglieder über 12 Jahren haben Rederecht.
5. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder über:
  - die Grundsätze der Tätigkeit des Vereins
  - Wahl und Entlastung des Vorstandes
  - den jährlichen Vereinshaushaltsplan der vom Vorstand aufgestellt wurde
  - Genehmigung der Jahresabrechnung
  - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
  - Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Vorstandes
  - Wahl der Kassenprüfer
6. Satzungsänderungen bedürfen einer Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
7. Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand redaktionelle Änderungen mit dem Vereinsregister eigenverantwortlich zu regeln.
8. Über jede Sitzung der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist

## § 9 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus :  
Dem/der 1. Vorsitzende/n, dem/der stellv. Vorsitzende/n, Kassenwart, Schriftführer und bis zu drei weiteren zu wählenden Vorstandsmitgliedern sowie einem Kinder- und Jugendvertreter.
2. Er wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt und bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.
3. Die Vorsitzenden müssen in geheimer Abstimmung gewählt werden.

4. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder erfolgt durch offene oder, auf Antrag von 10 Prozent der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, in geheimer Abstimmung.
4. Zur Wahl genügt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Eine Wiederwahl ist möglich.
6. Vorstandsmitglieder können von der Mitgliederversammlung auch vor Ablauf ihrer Amtszeit abgewählt werden. Dazu bedarf es einer Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Gleichzeitig finden Neuwahlen statt.
7. Die gesetzlichen Vertreter des Vereines sind im Sinne § 26 BGB der/die 1. Vorsitzende und der/ stellvertretende Vorsitzende, wobei jeder für sich allein vertretungsberechtigt ist.
8. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins und ist der Mitgliederversammlung verantwortlich. Er ist an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung gebunden und führt diese aus. Der Vorsitzende lädt unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich oder mündlich mit einer Frist von einer Woche, je nach Bedarf, zu Vorstandssitzungen ein.
9. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn satzungsgemäß eingeladen wurde und mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind.
10. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Vorstandmitglieder. Bei Stimmengleichheit kommt ein Beschluss nicht zustande.
11. Von jeder Vorstandssitzung ist ein Ergebnisprotokoll zu erstellen und vom Schriftführer/in und Vorsitzende/n zu unterzeichnen.

## § 10

### Kassenprüfung

1. Die Kasse des Vereins wird zum Abschluss jeden Geschäftsjahres geprüft.
2. Von der Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüfer/innen für die Dauer von zwei Jahren gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt.
3. Der/die Kassenprüfer/innen erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung die Entlastung des Vorstandes.
4. Der/die Kassenprüfer/innen dürfen weder dem Vorstand, noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und nicht Angestellte/r des Vereins sein.

## § 11

### Satzungsänderungen

1. Satzungsänderungen können nur von der Mitgliederversammlung beschlossen werden und bedürfen einer Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.
2. Über Satzungsänderungen kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn auf diesen Tagesordnungspunkt bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen wurde und der Einladung sowohl der bisherige, als auch der vorgesehene neue Text beigefügt worden war.

## § 12 Auflösung

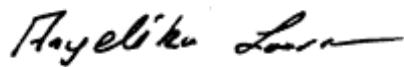
1. Die Auflösung des Vereins kann nur von der Mitgliederversammlung und nur mit der Mehrheit von drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
2. Die Mitgliederversammlung kann darüber nur beschließen, wenn bei der Einberufung die Auflösung als einer der Tagesordnungspunkte ausdrücklich genannt ist.
3. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks ist das Vereinsvermögen, nach Begleichen von eventuellen Schulden, an den Sozialdienst kath. Frauen / Augsburg, zu Gunsten des Frauenhauses Kaufbeuren-Ostallgäu zu übertragen, das es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Kaufbeuren, 29.11.2005

geändert zur Mitgliederversammlung am 27.03.2008

geändert zur Mitgliederversammlung am 20.03.2009

geändert zur Mitgliederversammlung am 29.09.2010



---

Vorsitzende